



Bericht über die Qualifizierte Weiterbildung  
für Ehrenamtliche in der Suchtkrankenhilfe  
Staffel 12, Block 6

Letzter Block dieser Staffel mit Übergabe der Zertifikate

Das Wochenende 13.5. bis 15.5.22 wird nun für die Corona Gruppe nicht nur die letzte Staffel werden, sie wird auch die letzte Kreuzbundgruppe sein, die im Hause am Maiberg in Heppenheim zu Gast sein konnte.



Der Moderator Mathias Brendel sowie Michael Holzer begrüßten die Gruppe und gaben einige organisatorische Hinweise. Nach der Eingangsrunde wurde sogleich mit der Vorstellung der Gruppenprojekte begonnen.



Die Mädels WG, bestehend aus Ulla, Ela, Manu, Bettina und Miri hatten sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Sie begannen mit einer Ausführungsrunde rund um das Thema SUCHT, um hierbei auf 5 verschiedene Projekte aufmerksam zu machen:

Es ging um Sucht am Arbeitsplatz, Auswirkung auf die Gesundheit, Wege heraus, in der Familie und Rückfallprophylaxe.

Jede brachte ihren Vortrag zum Besten und wurde anschließend von der Gemeinschaft angeregt, ihre geschilderte Sichtweise in einer Diskussion zu vertiefen.



Nach der Mittagspause erfolgte rege Diskussion und Fragestellungen an die Juristen Heinrich Grieb und Melanie Breuer vom DV Mainz über rechtliche Fragen bezüglich der Gruppenarbeit und deren Folgen.

Nach dem Abendessen lud Diakon Martin Huber zu einem Gottesdienst in die nahe Kirche ein, dem die Gemeinschaft gerne folgte.



Am Samstag, dem 2. Tag der Ausbildung, folgten nun die Berichte der Jungs in der Gruppe. Uwe, Dirk, Frank und Benny, begeisterten mit Ihren Themen Suchtdruck, Doppeldiagnose, Rückfallbearbeitung in der Gruppe sowie dem Thema „Wie entsteht Sucht“.

Zu Gast konnten wir auch Gaby Hub und Ursel Lux begrüßen, die gerne den Vortragenden ihre Aufmerksamkeit schenkten.

Nach der Mittagspause wurde es nochmal Ernst mit dem aufmerksamen Zuhören. Wir bekamen Informationen über die „Kollegiale Fallberatung“ und konnten diese in der gesamten Gruppe an zwei Beispielen bereits üben und testen.



Ein besonderes Abendmenü, das zum Abschluss von der Küche des Haus am Maiberg serviert wurde, fand seinen Höhepunkt darin, dass wir uns an liebevoll gedeckte Tische im Außenbereich niederlassen durften, und die abendliche Sonne uns zum längeren Verweilen anregte.

Am nächsten Morgen, in Anwesenheit der Suchtreferentin Kerstin Öhl vom Diözesan Caritasverband Mainz e.V., wurden den Teilnehmern die lange ersehnten Zertifikate überreicht.

Diese Gruppe möchte gerne im Rahmen der Weiterbildung im nächsten Jahr ein Auffrischungsseminar durchführen, was von Gaby Hub und Ursel Lux, Vorstand des Kreuzbundes, unbedingt befürwortet wurde.

Im Rahmen dieser Weiterbildung, würden wir gerne unsere bewährten Mitstreiter Mathias Brendel als Moderator sowie Michael Holzer als Organisator gewinnen. Uns würde der Termin 26. bis 28. Mai 2023 oder 2. bis 4. Juni 2023 vorschweben. Hierzu stellen wir bereits jetzt einen Antrag an den Kreuzbund Diözesanvorstand.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen und würden hierbei gerne zurückblickend über ein Jahr Gruppenleitung mit Zertifikat berichten. .

Ulla Zehner, 15.5.2022  
Gruppe Traumfänger Darmstadt